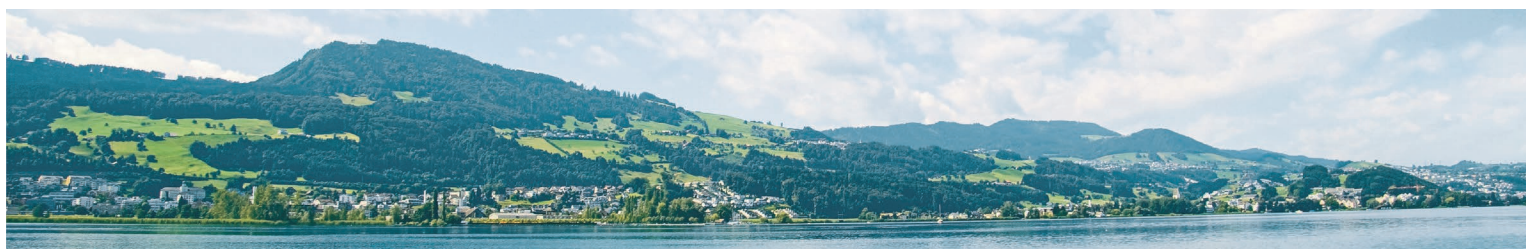
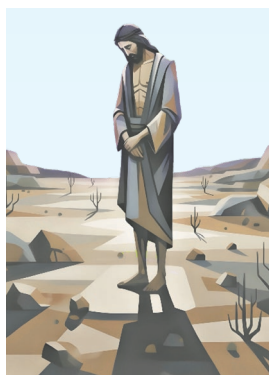


Kirchenblatt



Sehnsucht nach Leben

Sieben Wochen vor der Passion beginnt traditionell die Fastenzeit – eine Zeit der Einkehr und der Besinnung auf das Leiden Jesu Christi. Diese Zeit lädt ein, um leise, aber beharrlich nach einem Leben zu fragen, das sich aus Gottes Kraft speist.

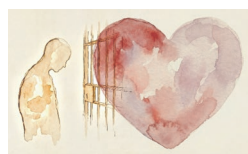


Dass Verzicht zum Wesentlichen führen und zugleich eine Zeit voller Anfragen und Infragestellungen sein kann, wird bereits bei den Schilderungen rund um das Fasten, die Versuchung und die Rückkehr voller Kraft und mit geklärtem

Auftrag bei Jesus von Nazareth deutlich. Heisst es doch im Lukasevangelium: «Jesus kehrte nun [nach der Taufe], erfüllt von heiligem Geist, vom Jordan zurück und wurde vom Geist in der Wüste umhergeführt, wo er vierzig Tage lang vom Teufel

versucht wurde. Und er ass nichts in jenen Tagen, und als sie vorüber waren, hungerte ihn.» Und schliesslich wird, nach bestandener vierzig-tägiger Wüsten-, Fasten- und Prüfungszeit, berichtet: «Jesus aber kehrte in der Kraft des Geistes nach Galiläa zurück. Und die Kunde von ihm verbreitete sich in der ganzen Umgebung. Und er lehrte in ihren Synagogen und wurde von allen gepriesen ...»

Fasten? Entsagen? Das ist wenig populär, und auch mir fällt es alles andere als leicht. Doch die Frage oder vielmehr die Sehnsucht nach Leben, die liegt uns umso näher. Kann es sein, dass es hier eine Verbindung gibt zwischen Fasten und echtem, erfülltem, kraftvollem Leben? Die Schilderung zur Wüsten-erfahrung Jesus möchte es nahelegen, gerade so wie die gleichnishaftige Geschichte von Axel Kühner, in welcher er von einer jungen Frau berichtet. Diese sei in ihrer Hoffnungslosigkeit und Verzweiflung zu einem Weisen und erzählte ihm von ihrer Absicht, nichts mehr zu essen, bis sie nicht mehr sei. Der alte Mann nickte zustimmend und meinte



nur: «Das wird ein schöner Tod werden!» Die Frau war ganz enttäuscht, denn insgeheim hatte sie gehofft, der weise Mann würde sie von ihrem Vorhaben abbringen. So begann sie denn zu fasten. Und im Laufe der Tage spürte sie in ihrem Körper wunderbare Veränderungen. Ihr Leib und ihre Seele wurden gereinigt, und sie fühlte sich mit jedem Tag besser und wohler. Gelegentlich hatte sie ein Gefühl von Traurigkeit und sie lernte auch seelischen Schmerz kennen, der sich aber immer mehr in eine tiefe Freude am Leben verwandelte. In ihr wuchs mit jedem Tag mehr eine Sehnsucht nach Leben. Sie fastete nun schon über zwei Wochen und es ging ihr immer besser. Nach drei Wochen war aller Schmerz vorbei und sie fühlte ihr Herz überströmen vor Glück und Lebenshunger. Es war eine unbändige Sehnsucht nach Leben. Und so beschloss sie denn, wieder zu leben, doch ab jetzt wirklich zu leben.

Ob Sie nun fasten oder nicht, ob Sie der Vorpassionszeit eine besondere Bedeutung zumessen oder nicht: Möge die Sehnsucht nach Leben, nach Klarheit und Kraft die kommende Zeit positiv prägen.

Pfarrer Matthias Fehr

ANGEDACHT

«Alles hat seine Zeit»

«Für alles gibt es eine Stunde, und Zeit gibt es für jedes Vorhaben unter dem Himmel», so schreibt ein berühmter König, und er musste es wissen (Prediger 3,1). Er investierte am Ende seines Lebens Zeit in Vorhaben und Beziehungen, die ihn weg von seiner Bestimmung brachten. Was bestimmt, wofür wir uns wie viel Zeit nehmen? Unser Erfolgshunger, die Erwartung anderer, die Angst, etwas zu verpassen? Was ist die Spur des Lebens, was gibt uns Hoffnung und Sinn? Wenn wir im Diesseits verhaftet sind, können wir abdriften, ausgelaugt und ziellos

werden. Mit «Spiritualität» kann man heutzutage viel Geld verdienen; im christlichen Sinn ist sie gratis. Sie meint die Verbundenheit des Herzens mit dem, der uns und die gesamte Schöpfung erschaffen hat. Jesus Christus hat diese persönliche Verbindung gepflegt und uns vorgelebt. Sein Leben, Leiden und die Auferstehung lassen eine neue Zeit anbrechen. «Er [Gott] hat alles schön gemacht zu seiner Zeit, auch hat er die Ewigkeit in ihr Herz gelegt ...» (Prediger 3,11). Die Kompassnadel liegt im Herzen.



Pfarrerin Rahel Eggenberger

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Höfe



www.refkirchehoefe.ch

Pfarrerin Rahel Eggenberger
Telefon 043 888 01 19
rahel.eggenberger@refkirchehoefe.ch

Pfarrer Matthias Fehr
Telefon 079 601 33 83
matthias.fehr@refkirchehoefe.ch

Pfarrer Daniel Lippuner
Telefon 079 908 03 03
daniel.lippuner@refkirchehoefe.ch

Ev.-ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Hofstrasse 2a, 8808 Pfäffikon
Tel. 055 416 03 33 / info@refkirchehoefe.ch

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag,
08:30 – 11:30 Uhr / 14:00 – 16:30 Uhr
Freitag, 08:30 – 11:30 Uhr

Beerdigungen/Notfälle: Tel. 055 416 03 31

Amtswoche 16. – 22. Februar
Pfarrer Matthias Fehr

Gottesdienste

Sonntag, 15. Februar

- 09:30 Eine «gute Viertelstunde» – unser Gebet vor dem Gottesdienst
Ref. Kirche Wollerau in Wilen
(Gemeinschaftsraum)
- 10:00 Gottesdienst mit Taufe
Ref. Kirche Wollerau in Wilen
Pfarrer Matthias Fehr
Musik: Alexander Seidel
anschliessend Kirchenkaffee
- 19:00 Praise n Pray
Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Pfarrer Matthias Fehr
Musik: Regina Fehr und Team
Lobpreis – Impuls – Gebet für Heilung und Segen

Mittwoch, 18. Februar

- 10:00 Gottesdienst im Alterszentrum am Etzel,
Feusisberg
Pfarrerin Rahel Eggenberger
Musik: Alexander Seidel

JUGEND UND FAMILIE

BaSKi-Kinderkirche

Samstag, 14. Februar, 09:30 Uhr

Unterkirche der Ref. Kirche Wollerau in Wilen. Gemeinsam singen, basteln, feiern – Kinder der 1. – 4. Primarklasse erleben im BaSKi auf vielfältige Weise Kirche und ihre Geschichten. Kathrin Dubs. Anmeldung bis Freitag, 13. Februar, auf: www.refkirchehoefe.ch/agenda

Konfunti

Dienstag, 17. Februar, 17:20 Uhr

Gemeinschaftsraum des Ref. Pfarrhauses Wollerau in Wilen. Pfarrer Daniel Lippuner.

ERWACHSENE

Chorprobe «Chormusik am Passionssonntag»

Montag, 16. Februar, 19:00 Uhr

Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon. Montagabends lädt der Projektchor zumeist zu seinen Chorproben ein: www.projektchor-hoefe.ch. Kirchenmusiker Alexander Seidel.

Dienstag, 17. Februar, 19:00 Uhr

Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon

The Chosen

Glauben neu sehen mit «The Chosen»

Folge 5/8 – «Die Geister der Vergangenheit»



Gesprächskreis

Mittwoch, 18. Februar, 19:00 Uhr

Thema: Die Psalmen – ein Musiker und ein Künstler erzählen (Serie).
Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon. Pfarrerin Rahel Eggenberger.

Führung – Vögele Kultur Zentrum, Pfäffikon

Donnerstag, 19. Februar, 19:00 Uhr

Neue Ausstellung «Die LANGEWEILE – ganz schön vielfältig» im Vögele Kultur Zentrum. Die Ev.-ref. Kirchgemeinde Höfe lädt zur professionellen Führung ein. Eintritt und Anlass sind gratis, anschliessend Apéro. Nathalie Müller und Rahel Eggenberger.

64PLUS

Gfreuts Ässe – ein Mittagessen in Gesellschaft

Dienstag, 17. Februar, 12:00 Uhr

Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon. Rosy Dietschi. Anmeldung bis spätestens Montag, 10:00 Uhr, auf: www.refkirchehoefe.ch/agenda

Erzählcafé «Fasnachtszeit»

Donnerstag, 19. Februar, 14:00 Uhr

Unterkirche der Ref. Kirche Wollerau in Wilen. Elisabeth Härter. Anmeldung ist keine erforderlich.

64plus Gesundheitsturnen

Donnerstag, 19. Februar, 14:30 Uhr

Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon. Gemeinsam bewegen, um fit zu bleiben. Beatrix Steiner. Anmeldung ist keine erforderlich.

Feusisberg, St. Jakob



Kath. Pfarramt
Dorfstrasse 37
8835 Feusisberg
pfarramt@pfarrei-feusisberg.ch



Telefon 044 784 04 63

Pfarrer
Dr. Andreas Fuchs
pfarrer@pfarrei-feusisberg.ch
www.pfarrei-feusisberg.ch

Gottesdienste

Sonntag, 15. Februar – 6. Sonntag im Jahreskreis

- | | | |
|------------|------|----------|
| 1. Lesung | Sir | 15,15–20 |
| 2. Lesung | 1Kor | 2,6–10 |
| Evangelium | Mt | 5,17–37 |

09:30 Hauptgottesdienst; in diesem Gottesdienst wird besonders der verstorbenen Mitglieder des Kirchenchores gedacht, musikalisch umrahmt vom Kirchenchor

Mittwoch, 18. Februar – Aschermittwoch

19:00 Abendgottesdienst mit Auflegung der Asche

Donnerstag, 19. Februar

19:00 Werktagmesse

Freitag, 20. Februar

08:30 Rosenkranzgebet

09:00 Werktagmesse

Sonntag, 22. Februar – 1. Fastensonntag

09:30 Hauptgottesdienst



MITTEILUNGEN

Opfer

15. Februar: «Husglön», Besuche mit Humor und Herz

Die «Husglön» besuchen Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Behinderungen, schwerwiegenden chronischen Erkrankungen oder schwierigen Lebenssituationen. Die Besuche finden zuhause, in Institutionen oder dort, wo die Menschen betreut werden, statt. Auf feinfühligste Art bringen sie einen fröhlichen Farbtupfer in ihren Alltag.

22. Februar: Seelsorgehilfswerk, Kirchliches Hilfswerk für die kath. Seelsorge im Kanton Schwyz

Herzlichen Dank für Ihre Spenden.



Gedanken zum Aschermittwoch

Asche bleibt übrig,
wenn alles verbrannt ist,
wenn das Vorher vorbei ist,
unwiederbringlich.

Asche ist eintönig und grau,
der Wind verweht sie,
ganz leicht ist jetzt,
was vorher bedeutend und
schwer war.

Asche zeigt mir,
die Vergänglichkeit der Welt,
die trügerische Verführung
hinter manch weltlicher Kulisse.

Mit dem Aschermittwoch
gehe ich hinein in meine Welt
mit einem neuen Blick
auf Gott, Welt und Leben.

Heute darf ich einen Anfang machen,
der mich weiterbringt
näher zu mir führt
und mich erfüllen kann.

Reinhard Röhner



Seniorenzmittag im Restaurant Feld

PRO
SENECTUTE
GEMEINSAM STÄRKER

Donnerstag, 19. Februar, ab 11:30 Uhr

Gemeinsam mit anderen Seniorinnen und Senioren ein feines Mittagessen geniessen, sich austauschen und miteinander in gemütlicher Atmosphäre plaudern, lachen, diskutieren ... Gönnen Sie sich dies und seien Sie mit dabei. Anmeldung bis spätestens Donnerstagvormittag um 10:00 Uhr im Restaurant Feld, Feusisberg, Tel. 044 784 00 36.

Silvia Kaiser, Ortsvertreterin Pro Senectute

Heilfasten «Frühjahrsputz für den Körper»



- | | |
|------------------------|--|
| 20.–22. Februar: | Entlastungstage |
| 23. Februar: | Fastenbeginn (mit Begleitung) |
| 24. Februar – 1. März: | tägliches Abendprogramm |
| 2. März: | gemeinsames Fastenbrechen (mit Begleitung) |
| 3.–5. März: | Aufbautage |

Nähere Angaben unter: www.fg-feusisberg.ch

Freienbach, St. Adelrich



Kath. Pfarramt
Kirchstrasse 47
8807 Freienbach
Telefon 055 410 14 18
sekretariat@pfarreifreienbach.ch
www.pfarreifreienbach.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag bis Freitag
09:00 – 12:00 und 14:00 – 17:00 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

Seelsorger:
Miroslaw Golonka, Pfarradministrator
Telefon 055 410 22 65

Holger Jünemann, Pfarreibeauftragter
Telefon 055 420 17 91
holger.juenemann@pfarreifreienbach.ch

Urs Zihlmann, Mitarbeitender Priester
Telefon 055 420 17 92
urs.zihlmann@pfarreifreienbach.ch



Gottesdienste

Freitag, 13. Februar

09:00 Messfeier in der Marienkapelle

Samstag, 14. Februar

17:00 Messfeier in Freienbach, Gottesdienst und mehr
mit Erstkommunionkindern und Familien
17:30 keine Messfeier in Wilen

Sonntag, 15. Februar – 6. Sonntag im Jahreskreis

09:15 Messfeier in Freienbach
Dreissigster für Mario Hafner, Wilen
11:00 Messfeier in Bäch

Montag, 16. Februar

14:15 Rosenkranz in Wilen

Aschermittwoch, 18. Februar – Beginn der Fastenzeit

17:50 Rosenkranz in Freienbach
18:30 Messfeier in Freienbach, mit Ascheseignung

Donnerstag, 19. Februar

16:15 Messfeier in der Pfarrmatte

Freitag, 20. Februar

09:00 keine Messfeier in der Marienkapelle
17:00 Jugendgottesdienst in Freienbach

Samstag, 21. Februar

17:30 Messfeier in Wilen

Sonntag, 22. Februar – 1. Fastensonntag

09:15 Messfeier in Freienbach, mit dem Kirchenchor
Dreissigster für Josef Schärli-Kryenbühl,
Schindellegi
11:00 Messfeier in Bäch

MITTEILUNGEN

Kollekte

Am Samstag/Sonntag, 14./15. Februar, nehmen wir die Kollekte für das Pfarreiprojekt «Stiftung Kinderheim Therapieon» Zizers auf.
Herzlichen Dank.



Erstkommunion-Treffen



Am Samstag, 14. Februar, von 15:00 bis 18:00 Uhr, findet das zweite Erstkommunion-Treffen zum Thema «Brot» statt. In der Katechese backen wir gemeinsam Brot, formen daraus Erstkommunionssymbole und machen uns Gedanken darüber, wie wir selbst «Brot für andere» sein können. Anschliessend feiern wir einen Familiengottesdienst und teilen das selbstgebackene Brot miteinander. Der Gottesdienst in Wilen entfällt an diesem Abend. Die ganze Gemeinde ist herzlich eingeladen, am Familiengottesdienst um 17:00 Uhr in Freienbach teilzunehmen.

Katharina Frehner, Pastorale Mitarbeiterin

VORANZEIGEN

Pfarreiwallfahrt

Am Samstag/Sonntag, 6./7. Juni, werden wir eine zweitägige Pfarreiwallfahrt zum uralten ehemaligen Kloster Romainmôtier im Waadtländer Jura unternehmen. Die Hinreise wird uns über den Brünig und Murten dorthin führen. Wer interessiert ist, soll sich den Termin vormerken. Wer mitorganisieren möchte, kann sich bei mir melden.



Urs Zihlmann

Abschied vom Lektoren- und Kommunionhelferdienst

Im Gottesdienst am **Sonntag, 15. Februar**, müssen wir unseren langjährigen Lektor und Kommunionhelfer **Jürg Fritsch** verabschieden.

MITTEILUNGEN

Kollekte – Diakonie Ausserschwyz

diakonie
ausserschwyz

Menschen in schwierigen Lebenslagen finden hier Beratung, Begleitung, Seelsorge, unabhängig von Religion und Konfession. Vielen Dank.

Orgelmatinee

Samstag, 14. Februar, 11:00 Uhr

Unser Organist Roman Künzli hat für seine Februar-Orgelmatinee ein spannendes Programm zusammengestellt. Zwei markante Werke aus der Barockzeit – Präludium und Ciacona C-Dur von Dietrich Buxtehude und Toccata, Adagio und Fuge C-Dur von Johann Sebastian Bach – bilden das Rückgrat des Programms. Im zweiten Teil präsentiert uns Roman Künzli zwei Werke englischer Komponisten des 20. Jahrhunderts: Herbert Sumson und Charles Ives. Herzliche Einladung!

Trauercafé

Sonntag, 15. Februar, 15:00–17:00 Uhr

Pfarreizentrum Pfäffikon

Wir laden Sie herzlich ein. Der Besuch des Trauercafés ist kostenlos und erfordert *keine* Anmeldung. Das Trauercafé wird von qualifizierten Mitarbeitenden des Seelsorgeteams betreut. Kontakt und Auskunft: Pfarrei St. Meinrad, 055 410 22 65, brigida.amndgen@pfarreipfaeffikon.ch.



Fasnacht im Pflegezentrum Roswitha



Montag, 16. Februar, ab 14:00 Uhr

Ein fasnächtlicher Seniorennachmittag mit lüpfiger Musik. Alle sind herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist *nicht* erforderlich.

Fiir für Chlii & Gross

Donnerstag, 19. Februar, um 09:30 Uhr in der Pfarrkirche

Wir freuen uns auf ganz viele Kinder im Alter von 1–5 Jahren mit ihren Mamis, Papis oder Grosseltern.



Vortrag Br. Niklaus Kuster

Donnerstag, 19. Februar, um 19:30 Uhr im Pfarreisaal Pfäffikon

Freiraum schaffen für das Leben – Impulse für die Fastenzeit

Wann ist weniger mehr? Weniger Dinge um mich schaffen mehr Bewegungsraum, weniger Gepäck macht leichtfüssiger, weniger Termine lassen mehr Zeit, weniger Ablenkung macht mich achtsamer und weniger Kontakte kommen tieferen Beziehungen zugute. Die praktische Frage hinter dieser Weisheit lautet: Wie kommen Menschen zu einem guten oder sogar einem beglückenden Weglassen? Die sechs Wochen zwischen Fasnacht und Ostern laden ein, uns auf das zu besinnen, was unserem Leben Tiefe und Weite gibt und Erfüllung, was mehr ist als Fülle und Überfülle.

Br. Niklaus Kuster, Kapuziner im Kloster Rapperswil und Autor

Lieber Jürg

Wir danken dir sehr, dass du diesen Dienst in den Gottesdiensten unserer Pfarreien mit so viel Engagement, Zuverlässigkeit und Hingabe ausgefüllt hast. Auch für das gute und angenehme Miteinander in der Lektoren- und Kommunionhelfergruppe danken wir dir sehr. Wir wünschen dir für die Zukunft alles erdenklich Gute, beste Gesundheit und Gottes reichen Segen.

Seelsorgeteam Pfarreien Freienbach und Pfäffikon

Pfäffikon, St. Meinrad



Kath. Pfarramt St. Meinrad
Mühlematte 3, 8808 Pfäffikon
Telefon 055 410 22 65
pfarramt@pfarreipfaeffikon.ch
www.pfarreipfaeffikon.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag bis Freitag
09:00 – 12:00 / 13:30 – 17:00 Uhr
Donnerstagnachmittag geschlossen

Seelsorger:
Miroslaw Golonka, Pfarradministrator
miroslaw.golonka@pfarreipfaeffikon.ch

Urs Zihlmann, Mitarbeitender Priester
urs.zihlmann@pfarreipfaeffikon.ch

Brigida Arndgen, Pastorale Mitarbeiterin
brigida.amndgen@pfarreipfaeffikon.ch

Gottesdienste

Samstag, 14. Februar

11:00 Orgelmatinee
19:00 Eucharistiefeier

Sonntag, 15. Februar – 6. Sonntag im Jahreskreis

10:30 Eucharistiefeier
14:00 Eucharistiefeier, Kroatische Mission
18:30 Rosenkranz

Montag, 16. Februar

13:45 Rosenkranz, Lobpreis

Dienstag, 17. Februar

09:00 Eucharistiefeier, anschliessend Rosenkranz

Mittwoch, 18. Februar – Aschermittwoch

09:00 Eucharistiefeier
16:00 Eucharistiefeier, Pflegezentrum Roswitha

Donnerstag, 19. Februar

08:30 Eucharistiefeier
09:30 Fiir für Chlii & Gross

Samstag, 21. Februar

19:00 Eucharistiefeier

Sonntag, 22. Februar – 1. Fastensonntag

10:30 Eucharistiefeier zweisprachig: Deutsch – Italienisch
Dreissigster von Ester Butti
Stiftjahrzeit für
Josefine und Jakob Feusi-Lustenberger
14:00 Eucharistiefeier, Kroatische Mission
18:30 Rosenkranz

Hurden:

Mittwoch, 18. Februar – Aschermittwoch

16:30 Eucharistiefeier im Heim St. Antonius



Hauptstrasse 28, 8832 Wollerau
Telefon 044 787 01 70

sekretariat@seelsorgeraum-berg.ch
www.seelsorgeraum-berg.ch

Öffnungszeiten
Sekretariat Wollerau, Hauptstrasse 28
Montag / Mittwoch
08:30 – 11:30 Uhr
Dienstag / Donnerstag / Freitag
08:30 – 11:30 Uhr
13:30 – 16:30 Uhr

Dr. Andreas Fuchs, Pfarradministrator
pfarrer@pfarrei-feusisberg.ch
Natel 078 943 77 82

Hermann Bruhin, Mitarbeitender Priester
hermann.bruhin@bluewin.ch
Telefon 055 462 17 66

Gottesdienste

6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntagskollekte: Stiftung allani
Kinderhospiz Bern

Lesejahr A:

Erste Lesung AT: Sir 5,15–20 (16–21)

Zweite Lesung NT: 1 Kor 2,6–10

Evangelium: Mt 5,17–37

SAMSTAG, 14. Februar

Wollerau

17:30 Eucharistiefeier (A. Fuchs)
Mit Gedächtnis für die verstorbenen Mitglieder des Feuerwehrvereins Wollerau und Segnung der Vereinsfahne

SONNTAG, 15. Februar

Schindellegi

09:00 Eucharistiefeier
(H.-P. Fischer)

Wollerau

11:00 Eucharistiefeier
(H.-P. Fischer)
Gedächtnis für
Siegried Maria Karner

MITTWOCH, 18. Februar – Aschermittwoch

Wollerau

09:00 Eucharistiefeier mit Ascheaus-
teilung (A. Fuchs)

10:30 Eucharistiefeier mit Ascheaus-
teilung im Alterszentrum
Turm-Matt (H. Bruhin)

Schindellegi

19:00 Eucharistiefeier mit Ascheaus-
teilung (H. Bruhin)

DONNERSTAG, 19. Februar

Wollerau

08:30 Rosenkranz mit Aussetzung

09:00 Eucharistiefeier (A. Fuchs)

Freitag, 20. Februar

Schindellegi

08:30 Rosenkranz

09:00 Eucharistiefeier (H. Bruhin)

Wollerau

17:30 Familiengottesdienst (F. Schnider)
Anschliessend kleiner Imbiss im
Pfarreisaal (nach Anmeldung
eine Woche vorher)

1. FASTENSONNTAG

Sonntagskollekte:
Stiftung Brücke Le Pont

SAMSTAG, 21. Februar

Schindellegi

11:00 Taufe von
David Yangyang Narath,
Schindellegi

Wollerau

17:30 Eucharistiefeier (A. Fuchs)

SONNTAG, 22. Februar

Schindellegi

09:00 Eucharistiefeier (A. Fuchs)
Mit Verdankung unseres lang-
jährigen Sakristans Martin Ulrich
und seiner Frau Margrith Ulrich

Wollerau

11:00 Eucharistiefeier (A. Fuchs)
Gedächtnis für
Siegried Maria Karner
Olga Marty-Mächler

12:00 Taufe von
Alexander Pohorzelska, Wollerau

MITTEILUNGEN

Sonntagskollekte: Stiftung allani Kinderhospiz Bern

In der Schweiz leben über 5000 Kinder mit Diagnosen ohne Aussicht auf Heilung. Kinder mit komplexen Erkrankungen verbringen in ihrem letzten Lebensabschnitt viel Zeit in Spitälern. Als erstes Kinderhospiz der Schweiz ist allani die Schnittstelle zwischen pflegerischer Betreuung und einem Zuhause. Das Kinderhospiz Bern bietet bis zu acht Kindern und Jugendlichen mit einer potentiell lebensverkürzenden Erkrankung sowie ihren Familien einen Ort der Entlastung, an dem für professionelle Pflege der Kinder und Jugendlichen gesorgt ist. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

AUS DEM LEBEN DER PFARREIEN

Familiengottesdienst

Anmeldung bis am Montag, 16. Februar

Freitag, 20. Februar, 17:30 Uhr, Kirche St. Verena, Wollerau, anschliessend Pfarreisaal

Wir feiern unseren Familiengottesdienst zum Thema «Gastfreundschaft». Alle sind herzlich eingeladen zum Familiengottesdienst mit anschliessendem kleinen Imbiss im Pfarreisaal. Um Anmeldung wird gebeten bis am Montag, 16. Februar, an: sekretariat@seelsorgeraum-berg.ch

VEREINE/ GRUPPEN

«Ad hoc Chor»

Alle Daten unter «Chorproben und Chorprojekt» auf: www.seelsorgeraum-berg.ch/gemeinsam/adhocchor

Chor «Singen im Gottesdienst»

Alle Daten unter «Probenplan» auf: www.seelsorgeraum-berg.ch/gemeinsam/sigodi

Trauercafé (diesmal in Pfäffikon)



Sonntag, 15. Februar, 15:00 – 17:00 Uhr,
Pfarreizentrum Pfäffikon

Ein nahestehender Mensch ist verstorben. Sie sind nicht alleine. Wir laden Sie herzlich ein ins Trauercafé. Der Besuch ist kostenlos. Eine Anmeldung ist *nicht* erforderlich.

Impuls zum Sonntag

Zwiesgespräche

Die Tage sind schwarz, sagt die Trauer.
Ich sehe ein Licht, sagt die Hoffnung.
Nie wieder, sagt der Schmerz.
Versuch es noch einmal, sagt die Liebe.
Für immer vorbei, sagt der Tod.
Ich bin wieder da, sagt das Leben.

Tina Williams

GASTFREUNDSCHAFT FAMILIEN- GOTTESDIENST

FREITAG,
20. FEBRUAR 2026
17:30 UHR

IN DER KIRCHE ST. VERENA
WOLLERAU

MIT KLEINEM IMBISS
IM PFARREISAAL NACH DEM
GOTTESDIENST

SEI DABEI!

Anmeldeschluss zum Imbiss bis
am Montag 16. Februar 2026

sekretariat@seelsorgeraum-berg.ch

VORANZEIGEN

100. Jubiläums- Generalversammlung

Anmeldung bis am Samstag, 21. Februar

Freitag, 27. Februar, 18:30 Uhr, Forum St. Anna, Schindellegi

Wir laden alle Mitglieder herzlich zur 100. Jubiläums-Generalversammlung ab 18:30 Uhr ins Forum St. Anna ein. Wir freuen uns auf viele Mitglieder. Damit wir das Nachtessen bestellen können, bitte um Anmeldung bis Samstag, 21. Februar, an: Ruth Zulauf, Telefon 044 784 94 81 oder E-Mail: fgs@seelsorgeraum-berg.ch

Der Vorstand



Frauentheologie Schindellegi

Bild: SSR Berg, Kirche St. Anna, Schindellegi

Anmeldung: Tisch-Abendmahl am Gründonnerstag – Feier mit Musik, Film und Imbiss

«Alles hat seine Zeit»: Weihnachtszeit, Faschachtszeit, Fastenzeit, Osterzeit, Frühlingszeit. Wir nehmen uns die Zeit, um am 2. April um 18:30 Uhr den Gründonnerstag miteinander bewusst zu feiern.

Zeit zum Feiern, was Jesus Christus in seinem Leben, Wirken, Leiden und in seiner Auferstehung für uns getan hat. Er hat den Weg frei gemacht zu Gott, dass wir ohne Scham und Schuld, geliebt und angstfrei mit ihm, in seiner Nähe leben können. Er hat symbolisch vor Augen gemalt, was Gott nicht nur mit einzelnen Menschen, sondern in Familien, Dörfern, Städten, Nationen zu wirken vermag. Das Bild, welches dafür in der Karwoche, der Passah- und Osterzeit verwendet wird, ist der Auszug des Volkes Gottes aus Ägypten, einem Ort der Sklaverei, in das Land der Freiheit der Kinder Gottes.

Wenn wir das Abendmahl feiern, klingt das grosse Passahfest an. Verbunden mit diesem jüdischen Hintergrund, dieser Symbolhaftigkeit, gewinnt das Abendmahl an neuer Tiefe und Kraft. Bei den ersten Christen war dies ihr Fokus, ihre Hauptaktivität als Kirche: «Sie blieben aber beständig in der Lehre der Apostel und in der Gemeinschaft und im Brotbrechen und im Gebet.» (Apg 2,42)

Nach der Mahlfeier an einem langen, festlichen Tisch mit Klaviermusik sitzend, mit Liedern, Gebet und einem Kurzfilm (wie Jesus das Abendmahl

feierte), werden wir einen Imbiss geniessen. In der urchristlichen Kirche wurde bis Anfang des 4. Jahrhunderts die Mahlfeier vom gemeinsamen Essen nicht getrennt. Damit es kein Gelage gab und die Feier auf Christus ausgerichtet blieb, schrieb Paulus den ersten Christen einen passenden Brief. Herzlich willkommen.

PfarrerIn Rahel Eggenberger und Team



Weitere Informationen:

*Treffpunkt: Donnerstag, 2. April, 18:30 Uhr
Ref. Kirchgemeindehaus in Pfäffikon*

*Anmeldungen zwecks Vorbereitungen
bitte bis 31. März (max. 30 Personen)*

*Das Formular auf unserer Webseite finden Sie
hier: www.refkirchehoefe.ch/anmeldungen*

*E-Mail: rahel.eggenberger@refkirchehoefe.ch
Tel. 043 888 01 19 (Di–Fr)*

Vorschau:

Karfreitag und Ostersonntag: Feiertagsgottesdienste um 10:00 Uhr, Ref. Kirche Wollerau.

Freie Evangelische Gemeinde Höfe



Freie Evangelische Gemeinde Höfe
Gemeindezentrum Kapellhof
Konradshalde 4, 8832 Wilen
Telefon 044 784 80 78
info@feg-hoefe.ch / www.feg-hoefe.ch
Pfarrer Jonathan Friess

« Nahe ist der Herr
denen, die ein gebrochenes
Herz haben. Er rettet alle,
die ohne Hoffnung sind. »

Psalm 34,19 (NGÜ)

Gottesdienste

Sonntag, 15. Februar

10:00 Gottesdienst (die Predigt ab ca. 10:30 Uhr im Livestream:
www.feg-hoefe.ch/live)
Predigt: Jonathan Friess

Dienstag, 17. Februar

06:30 Frühgebet

Mittwoch, 18. Februar

19:00 Gebetsabend

Donnerstag, 19. Februar

09:00 Frauengesprächsgruppe

Freitag, 20. Februar

09:30 Rise and Shine, Coffee Morning

Sonntag, 22. Februar

10:00 Gottesdienst (die Predigt ab ca. 10:30 Uhr im Livestream:
www.feg-hoefe.ch/live)
Predigt: Jonathan Friess